

08 Bildungsanstalten für Elementarpädagogik² (BAfEP)

Bildungsanstalten für Sozialpädagogik (BASOP)

Ausbildungsmöglichkeiten:

Höhere Lehranstalt/BHS: 5 Jahre

Kolleg: 4 Semester bzw. 6 Semester (berufsbegleitend)

Lehrgang: 4 Semester bzw. 6 Semester (berufsbegleitend)³

Aufnahmebedingung BHS: erfolgreicher Abschluss der ersten 8 Jahre Schulpflicht sowie Eignungsprüfung (körperlich/kreative/musikalische/kommunikative Eignung)

Bildungsziele BAfEP

Die Bildungsanstalten für Elementarpädagogik vermitteln umfassende Allgemeinbildung sowie Berufsgesinnung, Fachwissen und Kompetenzen, die für die Erfüllung der Erziehungs- und Bildungsaufgabe in den Kindergärten als elementarpädagogische Bildungseinrichtungen für Kinder vom ersten Lebensjahr bis zum Schuleintritt erforderlich sind.

Bildungsziele BASOP

Die Bildungsanstalten für Sozialpädagogik vermitteln umfassende Allgemeinbildung sowie Berufsgesinnung, Fachwissen und Kompetenzen, die für die Erziehung und Bildungsaufgaben in Horten, Heimen, Tagesstätten und im weiteren sozialpädagogischen Berufsfeld für Kinder und Jugendliche sowie in der außerschulischen Jugendarbeit erforderlich sind.

Beide fünfjährigen höheren Schulformen führen darüber hinaus zur Universitätsreife. Die Kollegs schließen mit einer Diplomprüfung ab, Zugangsvoraussetzung ist eine Reifeprüfung, Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung.

Bildungsinhalte BAfEP

Die Bildungsanstalten für Elementarpädagogik vermitteln Inhalte der Gegenstandsbereiche Religion; Sprachen und Kommunikation; Allgemeinbildung; Elementarpädagogik (0 bis 6 Jahre) - Theorie und Praxis; Ausdruck, Gestaltung und Bewegung sowie schulautonome Gegenstände. Im Rahmen der Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher an Horten, die als Vertiefung optional vorgesehen ist, werden Inhalte der Hortpädagogik sowie der Lernhilfe vermittelt.

Die bisherige Zusatzqualifikation für das Kind vom 1. bis 3. Lebensjahr (Früherziehungsbereich) wird ab 1.9.2016

² vormals BA für Kindergartenpädagogik (BAKIP)

³ Lehrgang „Inklusive Elementarpädagogik“ (Voraussetzung: Absolvierung der BAfEP)

Lehrgang „Inklusive Sozialpädagogik“ (Voraussetzung: Absolvierung der BASOP oder BAfEP inkl. Zusatzqualifikation Hortpädagogik)

(Inkrafttreten des Schulrechtsänderungsgesetzes, BGBl. I, Nr. 56/2016) integrativ in der gesamten Ausbildung vermittelt.

Der Lehrplan sieht während der Ausbildung **Praktika** (17 Jahreswochenstunden/Einzeltage und 6 Wochen) sowie ein **Pflichtpraktikum** im Ausmaß von insgesamt 2 Wochen vor.

Die Ausbildung vermittelt Kompetenzen für die Gestaltung der Bildungsarbeit in elementarpädagogischen Bildungseinrichtungen, für die Arbeit im Team sowie die Anleitung von Mitarbeiter/innen.

Bildungsinhalte BASOP

Die Bildungsanstalten für Sozialpädagogik vermitteln Inhalte der Gegenstandsbereiche Religion; Sprachen und Kommunikation; Allgemeinbildung; Sozialpädagogik-Theorie und Praxis; Ausdruck, Gestaltung und Bewegung sowie einen schulautonomen Erweiterungsbereich. Ein weiterer Schwerpunkt bildet die Vermittlung von Kompetenzen zur supervisorischen Begleitung, sowie dem darstellenden Spiel und Dramaarbeit.

Der Lehrplan sieht während der Ausbildung **Praktika** (14 Jahreswochenstunden/Einzeltage und 8 Wochen) sowie ein **Pflichtpraktikum** im Ausmaß von insgesamt 3 Wochen vor.

Die Ausbildung vermittelt Kompetenzen für die Gestaltung der sozialpädagogischen Arbeit in einem breiten Feld, für die Arbeit im Team sowie die Anleitung von Mitarbeiter/innen.

Berufliche Möglichkeiten für Absolvent/innen der BAfEP

Absolvent/innen sind in Tätigkeitsfeldern im elementarpädagogischen Bereich tätig, wie etwa als Kindergartenpädagogin/-pädagoge (im Kindergarten, Krippe, alterserweiterter Gruppe), Hortpädagogin/in (mit Zusatzausbildung Hortpädagogik), Sonderkindergartenpädagogin/-pädagoge (Frühförderung; mit entsprechendem Lehrgang).

Berufliche Möglichkeiten für Absolvent/innen der BASOP

Absolvent/innen sind in Tätigkeitsfeldern im breiten sozialpädagogischen Berufsfeld tätig, wie etwa Erzieherin, Sondererzieherin (mit entsprechendem Lehrgang), an Schulen mit ganztägiger Betreuung (Horte, Heime, Tagesheimstätten), in Wohngemeinschaften und sozialpädagogischen Beratungsstellen sowie in der Freizeitpädagogik und außerschulischen Jugendarbeit.

Weitere Ausbildungsangebote

Zugang zu allen Universitätsstudien; Zugang zu Akademien und Fachhochschulstudien. (Bei Aufnahme eines Studiums an einem einschlägigen Fachhochschulstudiengang kann die Studienzeit verkürzt werden)

Lehrgang zur Ausbildung für Sonderkindergartenpädagogik/Frühförderung (Voraussetzung: Absolvierung der BAfEP)

Lehrgang zur Ausbildung von Sondererzieher/innen (Voraussetzung: Absolvierung der BASOP oder BAfEP inkl. Zusatzqualifikation Hortpädagogik)

3-jährige Form der BAfEP (BMS) für „pädagogische Assistent/innen“ sowie darauf aufbauend ein dazugehöriger „Aufbaulehrgang“ (3-jährig), der zur Qualifikation „gruppenführende/r Kindergartenpädagogin/-pädagoge“ führt (jeweils als Schulversuch).